# Kreis-Blatt
## für den Danziger Kreis.

№ 13. Danzig, den 26. März. 1859.

### Amtlicher Theil.

#### I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1.
**Uebersicht**
der beim 1. Bataillon (Danzig) 5. Landwehr-Regiments stattfindenden Controllversammlungen der 1., 2. und 3. Kompagnie pro Frühjahr 1859.

| Benennung der Kompagnie. | Bezeichnung der Versammlungsplätze. Ort. | Kreis. | Tag und Datum der daselbst stattfindenden Versammlungen. | Stunde des Beginns derselben. | Bemerkung. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Kompagnie. | Nonnenhof am Landwehrzeughause. | Danzig. | Sonnabend, d. 26. März, | 8 | |
| | do. | | Montag, d. 28. März, | 8 | |
| | do. | | Dienstag, d. 29. März, | 8 | |
| | do. | | Mittwoch, d. 30. März, | 8 | |
| | do. | | Donnerstag, d. 31. März, | 8 | |
| | Neufähr. | Danzig. | Freitag, d. 8. April, | 9 | |
| 2. Kompagnie. | Nonnenhof am Landwehrzeughause. | Danzig. | Dienstag, d. 22. März, | 8 | |
| | do. | | Mittwoch, d. 23. März, | 8 | |
| | do. | | Donnerstag, d. 24. März, | 8 | |
| | do. | | Freitag, d. 25. März, | 8 | |
| | Karczemken, | Danzig. | Montag, d. 4. April, | 9 | |
| | Oliva, | do. | Dienstag, d. 5. April, | 9 | |
| 3. Kompagnie. | Stutthof, | Danzig. | Montag, d. 28. März, | 8 | |
| | Schönbaum, | do. | Dienstag, d. 29. März, | 9 | |
| | Gr. Zünder, | do. | Mittwoch, d. 30. März, | 7 | |
| | | do. | Donnerstag, d. 31. März, | | |
| | Praust, | do. | Freitag, d. 1. April, | 9 | |
| | Sobbowitz, | do. | Sonnabend, d. 2. April, | 9 | |
| | Hohenstein, | do. | Montag, d. 4. April, | 8 | |

Danzig, den 3. März 1859.

Der Major und Bataillons-Kommandeur,

v. Suchten.

Vorstehende Uebersicht bringe ich hiemit zur allgemeinen Kenntniß und weise die Ortsbehörden zur ungesäumten Bekanntmachung an sämmtliche in ihren Ortschaften vorhandene Reservisten und Wehrleute mit dem Bemerken an, daß jede Versäumniß der Controll-Versammlungen stets nach den Militairgesetzen bestraft wird, selbst wenn der Betreffende wegen erfolgten

Umzugs oder wegen Nichtermittelung seiner Wohnung eine besondere Ordre nicht erhalten haben sollte.

Danzig, den 13. März 1859.

No. $^{168}/_{3}$. Der Landrath von Brauchitsch.

2. Der wegen Diebstahl und Betrug mit 6 Wochen Gefängniß bestrafte Arbeiter Jacob Iwanowski, welcher auf Neuem in Untersuchung steht und der unterm 24. Januar c. mittelst beschränkter Reiseroute Seitens der hiesigen Polizeibehörde nach Kl. Böhlkau gewiesen worden, ist an diesem Orte nicht eingetroffen und sein gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt.

Sämmtliche Ortsbehörden des Kreises werden angewiesen, auf den Jacob Iwanowski, zu achten, und denselben im Betretungsfalle mir mittelst Transport herzusenden.

Danzig, den 15. März 1859.

No. $^{67}/_{3}$. Der Landrath von Brauchitsch.

3. Dem Anton Gehrt in Schönwarling sind für die Entdeckung der Diebe eines Baumes an der öffentlichen Straße von Schönwarling nach Uhlkau drei Thaler Belohnung zugebilligt, nachdem die Diebe rechtskräftig zu einer Strafe verurtheilt sind. Indem ich dies bekannt mache, fordere ich die Ortsbehörden auf, die Bestimmung wegen der Aussetzung einer Belohnung bis zu 10 rtl. für die Entdeckung von Frevlern an Bäumen, Brücken, Wegeweisern u. s. w. auf öffentlichen Wegen, immer wieder in Erinnerung zu bringen.

Danzig, den 14. März 1859.

No. $^{419}/_{2}$. Der Landrath von Brauchitsch.

4. Die Ortsbehörden von Gluckau, Jenkau, Neuendorf, Saspe, Schwintsch, Sobbowitz, Strohdeich, Stüblau und Vogelsang, haben die Königlichen Steuern pro Monat Februar c. weder zeitig zur hiesigen Kreiskasse abgeführt, noch die Reste speciell nachgewiesen.

Es wird deshalb gegen jede der vorgenannten Ortsbehörden die vorher angedrohte Strafe von einem Thaler festgesetzt und ist dieselbe binnen 8 Tagen, bei Vermeidung der Execution an die hiesige Kreiskasse abzuführen.

Danzig, den 10. März 1859.

No. $^{204}/_{3}$. Der Landrath v. Brauchitsch.

5. Die unverehelichte Bertha Wilhelmine Fromm, welche im Jahre 1856 bei dem Apotheker Seger in Praust im Dienste stand und später in Schöneck lebte, von dort aber spurlos verzog, soll ermittelt werden. Die Polizeibehörden und Schulzenämter des Kreises weise ich an, auf die p. Fromm zu achten, und von deren Aufenthaltsort mir im Betretungsfalle sogleich Anzeige zu machen, oder sie selbst mir herzusenden.

Danzig, den 16. März 1859.

No. $^{712}/_{1}$. Der Landrath v. Brauchitsch.

6. Der Knecht Martin Boehnke, aus Langenau gebürtig, hat sich zu derselben Zeit als ein Diebstahl an Lebensmitteln ausgeführt worden war, aus seinem Dienst in Lissau bei Dirschau heimlich entfernt, ohne bisher zurückgekehrt zu sein.

Alle Polizeibehörden und Beamten des Kreises werden angewiesen auf den Böhnke, der ungefähr eine Größe von 5 Fuß 6 Zoll, einen dunkelblonden Schnurrbart, ebensolche Haupthaare und eine schlanke Statur hat, und dem ein Glied des Daumens an der rechten Hand fehlt, zu achten, auch ihn im Betretungsfalle sogleich zu verhaften und an mich Anzeige zu machen.

Danzig, den 24. März 1859.

No. $^{962}/_{3}$. Der Landrath von Brauchitsch.

7. Nachdem die Königliche Intendantur zu Königsberg den Rest der Vorspann-Vergütung des hiesigen Kreises aus dem Herbste 1857 durch Verfügung vom 3. d. Mts. (J.-Nro. 431|2) angewiesen hat, werden die Ortsbehörden der nachfolgenden Ortschaften aufgefordert, die dabei gesetzten Beträge gegen vorschriftsmäßige Quittung des Baldigsten von der hiesigen Kreiskasse abzuheben:

Kl. Plehnendorf 1 rtl., Krampitz 2 rtl. 26 sgr. 3 pf., Rambeltsch 29 rtl. 22 sgr. 6 pf., Gr. Plehnendorf 2 rtl. 26 sgr. 3 pf., Dorf Quadendorf 3 rtl. 22 sgr. 6 pf., Wesslinken 5 rtl., Gr. Trampken 8 rtl. 3 sgr. 9 pf., Ohra 1 rtl., Krakau 6 rtl., Wonneberg 16 rtl. 15 sgr., Guteherberge 1 rtl., Schüddelkau 1 rtl. 15 sgr., Scharfenort 1 rtl., Borgfeld 4 rtl. 15 sgr., Emaus 1 rtl. 7 sgr. 6 pf., Müggenhall 1 rtl., Müggau 1 rtl. 15 sgr., Neuendorf 3 rtl. 3 sgr. 9 pf., Kl. Walddorf 1 rtl. 15 sgr., Matzkau 2 rtl. 28 sgr. 2 pf., Nobel 15 sgr., Rexin 5 rtl. 15 sgr., Russoczyn 1 rtl., Woyanow 6 rtl., do. (Jetau) 4 rtl., Gr. Suckczin 11 rtl. 15 sgr., Praust 22 rtl. 1 sgr. 11 pf., Gr. Golmkau 20 sgr. 8 pf., Kl. Böhlkau 9 rtl., Goschin 6 rtl., Saalau 5 rtl., Schwintsch 15 rtl. 11 sgr. 3 pf., Bangschin 6 rtl., Lagschau 22 sgr. 6 pf., Rosenberg 10 rtl. 15 sgr., Gr. Kleschkau 11 rtl., Gischkau 12 rtl. 22 sgr. 6 pf., Katzki 7 sgr. 6 pf., Klempin 7 sgr. 6 pf., Kl. Suckczin 6 rtl., Artschau 6 rtl., Straschin 3 rtl., Langenau 13 rtl. 26 sgr. 3 pf., Mittel Golmkau 4 rtl. 28 sgr. 2 pf., Kl. Golmkau 5 sgr. 8 pf., Sobbowitz 3 sgr. 9 pf., Prangschin 5 rtl., Rottmannsdorf 4 rtl. 15 sgr., Meisterswalde 6 rtl., Kl. Trampken 3 rtl., Lamenstein 3 rtl., Zipplau 4 rtl. 15 sgr., Kokoschken 3 rtl. 11 sgr. 3 pf.

Danzig, den 23. März 1859.

No. 322/3. Der Landrath v. Brauchitsch.

8. Der Milzbrand unter dem Rindvieh des Gutsbesitzers von Frantzius auf Uhlkau ist nunmehr erloschen.

Danzig, den 14. März 1859.

No. 241/3. Der Landrath v. Brauchitsch.

9. Der Einwohner und Schmid Leopold Müller aus Steegen ist zum Executor für den Steuerhebebezirk der Nehrung bestellt worden.

Danzig, den 14. März 1859.

No. 334/3. Der Landrath v. Brauchitsch.

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

10. In der Kursache des Arbeiters Andreas Matthias, ist behufs Ermittelung der Heimathsverhältnisse des p. Matthias dessen Vernehmung nothwendig.

Da der jetzige Aufenthaltsort desselben unbekannt ist, so werden sämmtliche Polizeibehörden und Schulzen-Aemter ersucht, auf den p. Matthias zu vigiliren und im Ermittelungsfalle von seinem Aufenthaltsorte hierher unverzüglich Mittheilung zu machen.

Danzig, den 27. März 1859.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

11. Der Knecht Erdmann Kuck hat den Dienst des Hofbesitzers Rahn in Schönbaum heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort nicht zu ermitteln gewesen.

Die Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht, auf den p. Kuck strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport hier abliefern zu lassen.

Danzig, den 23. März 1859.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

12. Der Knecht Johann Vietau, in Schidlitz geboren, 54 Jahre alt, von mittler Statur, mit blonden Haaren, blauen Augen und an der rechten Hand der Mittelfinger steif, hat am 13. d. M. den Dienst bei der Hofbesitzer-Wittwe Bluhm in Schönau heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort nicht zu ermitteln gewesen.

Die Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gensdarmen werden ersucht, auf den p. Vietau strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport hier abliefern zu lassen.

Danzig, den 23. März 1859.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

13. Mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 30. Dezember cr. a. werden zur Einlösung der Berechtigungsscheine zur Sommerfischerei im frischen Haff, folgende Termine hier angesetzt:

1) Montag, den 4. April c., für die Fischer auf dem Vorberge, der Städte Tolkemitt, Frauenburg und der Ortschaften Ziegelscheune, Reimannsfelde und Cadienen.
2) Dienstag, den 5. April c., für die Fischer der Ortschaften Succase, Louisenthal, Terranova und Bollwerk.
3) Mittwoch, den 6. April c., für die Fischer der Ortschaften Zeyer, Zeyersvordercampen, Zeyersniedercampen, Stuba und Jungfer.
4) Donnerstag, den 7. April c., für die Fischer der Ortschaften Neustädterwald, Stobbendorf, Grenzdorf A und B, Bodenwinkel und Vogelsang.
5) Freitag, den 8. April c., für die Fischer der Ortschaften Pröbbernau, Liep, Kahlberg, Väglers, Neukrug und Polski.

Die Bestimmungen und Tarifsätze der vorallegirten Bekanntmachung bleiben in Anwendung.

Die betreffenden Ortsschulzen haben diese Bekanntmachung sogleich zur allgemeinen Kenntniß zu bringen. Elbing, den 17. März 1859.

Königliches Domainen-Rent-Amt.

14. Die wegen Landstreichens in Czersk mit 14 Tagen Gefängniß bestrafte, mittelst Reiseroute am 11. November v. J. von dort nach Oliva gewiesene heimathslose unverehelichte Anna Caroline Müller, deren **Signalement** unten folgt, ist bisher in Oliva nicht eingetroffen und setzt ihre vagabondirende Lebensweise jedenfalls fort.

Die Polizeibehörden werden ergebenst ersucht, auf dieselbe zu vigiliren, im Ermittelungsfalle ihre Bestrafung und Einsperrung in ein Arbeitshaus herbeizuführen, auch vom Veranlaßten hierher Mittheilung zu machen.

Zoppot, den 16. Februar 1859.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Signalement.

Geburtsort: Oliva, Aufenthaltsort: heimathslos, Religion: katholisch, Alter: 31 Jahre, Größe: kein Maaß, Haare: blond, Augen: grau, Augenbraunen: blond, Stirn: frei, Nase und Mund: gewöhnlich, Zähne: gut, Kinn: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Statur: mittel, Besondere Merkmale: Narbe auf der Stirn.

15. Den Vormündern der unter unserer obervormundschaftlichen Aufsicht stehenden minorennen Kinder wird hiermit bekannt gemacht, daß sie für das Jahr 1858 die Erziehungsberichte über ihre Pflegebefohlenen spätestens bis zum 15. April c. entweder schriftlich unter Angabe des aus ihren Bestallungen ersichtlichen Aktenzeichens einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu erklären haben. Das Letztere kann bei unserem Wochendeputirten oder von den in den Bezirken der Gerichtstage von Sobbowitz, Gr. Zünder und Stutthoff wohnenden Vormündern, auf diesen Gerichtstagen bei Vorzeigung ihrer Bestallungen geschehen.

Wer bis über den 15. April d. J. hinaus mit dem Erziehungsberichte im Rückstande bleibt, soll demnächst auf seine Kosten zu einem besonderen Termin vorgeladen werden.

Danzig, den 28. Februar 1859.

Königliches Stadt- und Kreis-Gericht.

16. Behufs der Verpachtung der Grasnutzung auf den Böschungen des Weichseldeichs und den Quellungsländereien habe ich einen Termin auf

**den 6. April c.,**

und zwar für das I. Deichrevier in der Güttländer-Wachbude Vormittags 9 Uhr,
für das II. Deichrevier in der Stüblauer-Wachbude Vormittags 11 Uhr,
für das III. Deichrevier in der Langfelder-Wachbude Nachmittags 2 Uhr,
für die eine Hälfte des IV. Deichreviers in der Käsemarker-Wachbude Nachmittags 4 Uhr,
ferner einen Termin auf **den 7. April c.,**
und zwar die andere Hälfte des IV. Deichreviers in der Wachbude Eschenkrug Vorm. 9 Uhr,
für das V. Deichrevier in der Wachbude Heeringskrug Vormittags 11 Uhr,
für das VI. Deichrevier in der Wachbude Rothkrug Nachmittags 1 Uhr
und in der Wachbude Siegeskranz Nachmittags 4 Uhr anberaumt, wozu ich Pachtliebhaber mit dem Bemerken einlade, daß die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Stüblau, den 23. März 1859.

Der Deich-Hauptmann.

## Nichtamtlicher Theil.

17. **Ackerland-Verpachtung zu Kriefkohler Felde.**

Dienstag, den 5. April 1859, Nachmittags 4 Uhr, werde ich die zur Fleischer-Meister J. G. Pich'schen Concursmasse zu Kriefkohler Felde gehörigen

circa 25 culmische Morgen Ackerland in abgetheilten Parzellen zur diesjährigen Nutzung, und die Wohn- und Wirthschaftsgebäude vom 1. April 1859 bis zum 1. Mai 1860 und circa $1\frac{1}{2}$ Morgen Gartenland

öffentlich an den Meistbietenden verpachten.

Die näheren Bedingungen, so wie Ertheilung eines Credits für die Pachtzeit werde ich vor Beginn der Verpachtung den Herren Pächtern mittheilen und ist der Versammlungsort im „rothen Hofe“ zu Kriefkohler Feld. Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

18. **Auktion zu Dirschauerfeld.**

Mittwoch, den 6. April 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf Verlangen des Pächters Herrn R. Eramus zu Dirschauerfeld wegen Räumung öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

5 gute Pferde, 7 Milchkühe, 2 Kälber, 1 große Zuchtsau, 10 Schweine, 4 Ferkel, 1 Spatzier-, 1 gr. Arbeits-, 1 kl. Kasten-Wagen, 5 verschiedene Schlitten, 1 Pflug, 1 Paar Eggen, 1 Paar neue Spatzier- u. 1 Gespann lederne Geschirre nebst Trense, 3 Sattel, Halssielen, Ketten, 1 Häckselmaschine, 3 Bettgestelle, 1 Badewanne, 1 Heuleine, 1 Hirtenbude, Tische, Stühle, Bänken, Kasten, Kisten, mehreres Haus-, Küchen- und Stallgeräth, so wie einen Schweinestall zum Abbruch.

und mehrere Schock Roggen-Stroh.

Der Zahlungstermin wird vor der Auktion den mir bekannten Käufern angezeigt, und dürfen fremde Gegenstände **nicht** eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

19. Gute Deck- und Korbweiden sind zu haben Ohra 158.

20. **Auction zu Mönchengrebin.**

Donnerstag, den 7. April 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich im früheren Aßmannschen Hofe No. 2. wegen Räumung öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

4 starke Arbeitspferde, 5 gute Kühe, 5 Schweine, 1 großen Erntewagen nebst Zubehör, 1 neuen Sattel, 1 Drehbutterfaß (neu) und

**circa 12 Fuhren schönes Pferde- und Kuh-Heu in 3 Haufen, 26 Schock Roggen-Richtstroh und Vorklopf, 5 Schock Weizen-, 6 Schock Gersten-Stroh, 40 Scheffel Kartoffeln, 30 Scheffel Roggen.**

Der Zahlungstermin wird vor der Auction angezeigt; fremde Gegenstände können zum Mitverkauf eingebracht werden. Joh. Jac. Wagner, Auktions-Commissarius.

21. **Auction zu Zugdam.**

Montag, den 11. April 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Hofbesitzers Herrn Prohl sen. zu Zugdam, wegen Verkleinerung der Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

7 starke Arbeitspferde, worunter 2 Hengste, 5 Fohlen, 10 Kühe, 1- und 2-jährige Stiere, 1 Verdeck- 1 Scharwerkwagen, 1 Schlitten mit Verdeck, 1 Arbeitsschlitten, 6 herrschaftliche Betten, 3 Bettgestelle mit Gardinen, 3 eichene Kisten, 3 fichtene Kisten, 1 Kumsthobel, 1 Reisebettgestell, 2 Tische, 2 Butterfässer, 1 Butterwinde, 3 Fachsbrechen, 1 Paar beschlagene Wassereimer, 2c.

Es wird der Zahlungstermin den mir bekannten Käufern vor der Auction angezeigt.
Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

22. **Auktion zu Krohnenhof.**

(Danziger Nehrung)

Mittwoch, den 13. April 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich bei dem Hofbesitzer Herrn v. Bargen zu Krohnenhof wegen Veränderung der Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

5 starke Arbeitspferde, 8 Kühe, 2 Hocklinge, 1 Bullen, 4 Schweine, 1 Pflug, 2 Eggen, 1 Kastenwagen, 1 gr. Schlitten, 1 Mangel und mehrere zur Wirthschaft gehörige Gegenstände, wie auch Bettgestelle, Tische, Stühle, Banken, Haus-, Küchen- u. Stall-Geräthe 2c.

Fremde Gegenstände können zum Mitverkauf eingebracht werden und wird der Zahlungstermin den mir bekannten Käufern vor der Auktion angezeigt.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

23. **Auction zu Bohnsack.**

Montag, den 18. April, Vormittags 10 Uhr, werde ich wegen Aufgabe meiner Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkaufen:

3 Arbeitspferde, 4 tragende Kühe, 1 tragende Stärke, 1 Hockling, 3 Schweine, Conchin-china-Hühner. Ferner: 2 Arbeitswagen nebst Zubehör, 1 Kastenwagen, 1 Pflug, 2 eisenzinkige Eggen, 1 Haken, 2 Spazierschlitten, 2 Arbeitsschlitten, 1 Schleife, 1 Häckfellade nebst Zubehör, mehre Partieen Rück-Dielen, Holzketten, etwas englisches Fayance und andere nützliche Sachen mehr.

Stall, Scheune und Fach zum Abbrechen, etwas Heu und Stroh. Fremde Gegenstände dürfen nicht eingebracht werden. J. J. Petrovsky.

24. Solinger Tischmesser, Taschenmesser, Ess-, Thee- und Vorlegelöffel, Plätteisen, kupferne und messingne Kasserollen und Theekessel, gusseiserne Kochgeschirre etc. billigst bei Rudolph Mischke, am hohen Thore, Kohlenmarkt.

25. **3 a 4" Bollerbohlen in gr. Längen, $3/4$ a 1" Dielen u. 2" eichene Planken, zusammen circa 8000 Fuß, 1 Parthie Mauerlatten u. circa 18 Faden u. 8 Haufen fichten Brennholz, werde ich auf dem Grundstücke Rambaum 48.,**

**Mittwoch, den 30. März c., Vormittags 10 Uhr,**

**mit Bewilligung des üblichen Kredites, öffentlich versteigern, wozu ich einlade.**

**Danzig. Nothwanger, Auktionator.**

---

26. Mittwoch, den 30. März c., 3 Uhr Nachmittags, werden im Organisten-Hause in Müggenhall $16\frac{1}{2}$ Morgen Kirchenland in einzelnen Parzellen zum Pflügen und zur Heu- und Weide-Nutzung auf ein Jahr verpachtet werden. Das Kirchen-Kollegium.

---

27. Wiesenverpachtung.

Donnerstag, den 31. März c., Nachmittags 3 Uhr, soll die zu Wotzlaff gehörige Kirchenhufe zur diesjährigen Nutzung, theils zu Heu und Weide, theils zum Pflügen, an den Meistbietenden verpachtet werden, wozu Pachtlustige eingeladen werden. Der Versammlungsort ist bei Herrn Klaaßen in Wotzlaff und werden die Pachtbedingungen daselbst bekannt gemacht werden.

Wotzlaff, den 21. März 1859. Das Kirchencollegium.

---

28. **Acker- und Heuland-Verpachtung in Weslinken bei Neufähr.**

**Zur Verpachtung der zum weißkrugschen Grundstück in Weßlinken gehörigen, im großen Aussendeich daselbst liegenden Parzellen, zur diesjährigen Beackerung und Heunutzung, steht für dieses Jahr ein Termin auf**

**Freitag, den 1. April, Vormittags 11 Uhr,**

**im weißen Kruge beim Krugpächter Herrn Berent an, wozu Pachtlustige eingeladen werden.**

---

29. Wegen Erbauseinandersetzung sollen die in Gr. Walddorf unter No. 10. des Hypothekenbuchs in der Mitteltrift belegenen circa $7\frac{1}{2}$ culmische Morgen sehr schöne Wiesen

**Dienstag, den 19. April 1859, Nachmittags 3 Uhr,**

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, es stehen 1000 rtl. darauf eingetragen, welche nicht gekündigt sind, der Ueberrest muß baar bezahlt werden. Der Versammlungsort ist im Neumannschen Grundstucke zu Gr. Walddorf und ist der Hypothekenschein und die Taxe im Auctions-Bureau, Breitesthor 4, einzusehen.

---

30. **Strohhüte zum Waschen und Moderniſiren erbittet sich**

**Henriette Herrcke, Holzmarkt 20.**

---

31. **Strohhüte von $7\frac{1}{2}$ an, empfing und empfiehlt**

**Henriette Herrcke, Holzmarkt 20.**

---

# Der landwirthschaftl. Verein

zu Gemlitz versammelt sich Donnerstag, den 31. März, um 4 Uhr Nachmittags.

Der Vorstand.

33. Schlesischer Kalk

aus Gogelin und Gorasdz in Waggonladungen, Bahnhof Praust, Hohenstein, Dirschau, Simonsdorf und Pelpin, kleinere Quantitäten in der Niederlage Dirschau empfiehlt billigst

**Johann Enß.**

34. Der rechtmäßige Eigenthümer des bei mir gefundenen geflochtenen Kobers (signirt H. B.) kann denselben gegen Erstattung der Insertionskosten und Angabe des Inhalts zurückerhalten.

Kowall bei Danzig. Eduard Behrend.

35. Am Buttermarkt, Lastadie 8., finden zwei Pensionaire eine anständige Pension.

36. 116 Pfd. kl. Saatgerste und Wicken sind in Borrenczyn bei Praust zu haben.

37. Schönes rothes und weißes Kleesaat ist verkäuflich Hundegasse 92.

38. Capt. Mentelius ist mit der ersten Ladung Schwed. frischen Kalk am Kalkorte angekommen und wird vom Schiff zum billigsten Preise verkauft.

39. Einem geehrten Publikum die vorläufige ergebene Anzeige, daß ich gleichzeitig neben dem Betrieb meiner Bade-Anstalt den Verkauf der Waldwollenwaaren aus Remda in Thüringen übernommen habe.

Ich erlaube mir deshalb, diese in allen Artikeln vorräthigen (Unterziehkleider)

**Waldwollen-Fabrikate,**

sowie auf Verordnung der Herren Aerzte sämmtliche

**Kiefernadeln-Bade-Ingredienzien und Präparate,**

welche ich stets auf Lager halten werde, bestens zu empfehlen.

Mein neues Unternehmen gütigst unterstützt zu sehen hoffend, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst
**A. W. Jantzen,**
Vorst. Graben 34. (Bade-Anstalt)

40. Deckbäume, Leiterbäume, Schabbelstöcke, Dachstöcke, Dachweiden, wie Bienenkörbe sind zu haben bei Warkentin in Hochzeit.

41. Frühe Saaterbsen, Sommerroggen, Thymotheum, rothes Kleesaat, gelbe und blaue Lupinen, Gerste und Hafer empfiehlt zur Saat die Handlung Kohlenmarkt 28.

42. Schöner weißer Klee u. noch zehn Scheffel Wicken sind zu hab. in Schwintsch bei Praust.

43. Zaun-, Leiter-, Latt- und Harkenbohrer, Bohrer für Stellmacher, Zimmerleute und Tischler, Sägen, Hobeleisen, Stemmeisen, Feilen, Raspeln, Axte, Dächseln u. s. w. empfiehlt in guter Waare billigst

Rudolph Mischke, Kohlenmarkt am hohen Thore.

44. Spaten, Harken, Forken, Striegel, Kardetschen, Halfter-, Vieh- und Strangketten billigst bei Rudolph Mischke.

45. Beim Beginne der Bauzeit empfehle ich geschmiedete []-kantige und platte Nägel, Drathnägel, Schlösser, Bände, Fensterbeschläge, Ofenthüren, Röhren, Rohrdrath und Rohrnägel zu billigen Preisen. Rudolph Mischke.

46. **Preußische National-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.**

Zur Aufnahme von Versicherungen aller Art für Dirschau und Umgegend empfiehlt sich der Agent
**Johann Entz.**

47. **Druckfehler-Berichtigung.**

In der Kreisblattsverfügung vom 16. d. M. No. 1129/2. über Abhaltung des diesjährigen Kreisersatz-Geschäfts muß es Seite 84. im vorletzten Absatz heißen:

Die Stammrollen, welche zum Kreisersatz-Geschäft jedenfalls mitzubringen sind, müssen vorher und zwar zwischen dem **5. und 12. April cr.** gegen amtliche Empfangsbescheinigung von hier abgeholt werden.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.